

Personen-Posten.

Täglich 1½ Uhr Nachmittags und 9½ Uhr Abends von Hannover nach Frankfurt, per Eisebeck, Nordheim, Göttingen, Münden, Cassel.
Ankunft in Cassel am Tage darauf früh Morgens und 3 Uhr Nachmittags täglich.
Ankunft in Frankfurt am zweiten Tage früh Morgens täglich.
Täglich 5 Uhr Abends von Harburg: Die Postkutsche nach Welle, Soltan und Bergen.
Täglich 6 Uhr Abends von Bremen nach Osnabrück, Münster, Düsseldorf, Aachen, Köln etc.
Täglich 8 Uhr Abends von Harburg nach Bremen, per Tostedt, Rotenburg, Ottersberg, Reisende können sich dazu bis 3 Uhr Nachmittags in Hamburg beim königlich hannoverschen Postamt einschreiben lassen. Ankunft in Bremen täglich Morgens 6 Uhr.
Nach Horneburg, Buxtehude, Stade etc. täglich 2½ Uhr Nachmittags und 12 Uhr Nachts von Harburg.

Päckerei und Briefposten.

Täglich: Annahme bis 12½ Uhr Mittags. Päckerei-Posten nach Harburg, Welle, Soltan, Bergen, Lüneburg, Uelzen, Celle, Hannover, Hildesheim und weiter in das Königreich Bayern, ferner nach dem Herzogthum Braunschweig etc., Westpreussen, ferner nach Belgien, Frankreich, England etc.
Täglich: Annahme bis 7 Uhr Abends. Päckerei-Posten nach Stade, Horneburg, Buxtehude, Dornum, Bederkesa, Bremervörde und Hannover, Frankfurt, Cassel, Göttingen.
Täglich: Annahme bis 1½ Uhr Nachmittags. Brief-Posten nach Harburg, Winsen, Lüneburg, Uelzen, Celle, Hannover, Braunschweig.
Täglich: Annahme bis 2½ Uhr Nachmittags. Päckerei-Posten nach Harburg, Winsen, Lüneburg, Uelzen, Celle, Hannover, Hildesheim, Nienburg, Sulingen, Diepholz, Lemförde, Bomte, Osnabrück und Holland, Dannenberg, Lüchow, dem ganzen Herzogthum Braunschweig.
Täglich: Annahme bis 3½ Uhr Nachmittags. Brief-Posten nach Harburg, Winsen, Lüneburg, Uelzen, Celle, Hannover und Hildesheim, und dem Herzogthum Braunschweig.
Täglich: Annahme bis 7½ Uhr Abends. Briefposten nach Harburg, Horneburg, Buxtehude, Stade, Basbeck, Neuhaus, Otterndorf und Ostfriesland.
Annahme bis 8 Uhr Abends (Dienstag und Freitag bis 10 Uhr Abends).
Frankirte Briefe auf dem Eisenbahn-Cours nach Hannover, Braunschweig, Hildesheim, Göttingen etc.
(Nach Ostfriesland, wie auch nach Nienburg und Verden Brief-Annahme am Sonntag nur bis 3 Uhr Nachmittags.)
NB. Unfrankirte Briefe für den Eisenbahn-Cours nach Hannover etc., welche sich nach 8 bis 9 Uhr Abends im Briefkasten vorfinden, werden mit dem am folgenden Tage von Harburg abgehenden letzten Eisenbahn-Zuge befördert.
Täglich: Annahme bis 2½ Uhr Nachmittags. Die Päckerei-Post nach Tostedt, Rotenburg, Verden, Ottersberg und Bremen. Ankunft täglich, Morgens 7 Uhr.
Ausserdem Briefe nach Harburg: täglich. Annahme bis 3½ Uhr Nachmittags.
NB. Gelder und Päckereien werden täglich nur bis 7 Uhr Abends angenommen.

Grossherzogl. Mecklenburgisches Ober-Post-Amt.

- Herr Ober-Postamts-Director Krüger, im Posthause, gr. Bleichen no 46
- Ober-Post-Commissair D. Krüger, Caffamacherreihe no 39
- Ober-Post-Secretair J. Gammius, Glockenglösserwall no 20
- Post-Secretair Emil Lemeke, Hopfenmarkt no 12
- Postschreiber C. Sademann, Steinstrasse no 49
- Postschreiber August Plesmann, Caffamacherreihe no 29
- Bureau-Gehülfe Chr. Carstens, gr. Bleichen über no 40

Brief-Besteller.

- H. Schneeweiss, gr. Bleichen no 58
J. Fürst, Herrengraben über no 79
H. Schölermann, neust. Fablenwiete no 44
F. Schöning, gr. Bleichen, Platz no 42

Päckerei-Besteller.

- C. Haberjahn, Pilatuspool no 5
N. Mietsch, Brandsende no 21
H. Mietsch, Brandsende no 21
August Sebexen, Pilatuspool über no 11

Bahnhofs-Packer.

- W. Haberjahn, im Posthause.
F. Meyer, gr. Bleichen, Platz no 42

Limbürg, Luxemburg für die Route von

ends, Dienstag und son, Mecklenburg-gardel und Venedig, h Russland, Polen,

Correspondenz muss

Berlin, nach ganz nach dem König-lesterreich u. s. w. n: Wie vorstehend.

bis 10 Uhr Abends vor 9½ Uhr Abends r eingelegten mit ihre Beförderung. ss. Post-Expedition Königreich Sachsen, annten Kronlande, andirten Briefen bis usages nach Berlin. riefpostgegenstände enbahnstige in den

stamts, Poststrasse,

Posthause.